

Putzschicht mit Einlage aus Drahtgeflecht, Drahtziegelgewebe oder Streckmetall gebracht wird.

Fig. 126 stellt ein Holzzementdach auf Eisenwellblech dar, dessen untere Fläche in dieser Weise mit Drahtziegelputz geschützt ist.

Werden die Ansprüche bezüglich der Feuersicherheit nicht zu hoch gestellt, so empfiehlt es sich, wie bei Sheddächern gebräuchlich, Holzunterschalung mit Rohrverputz anzuwenden.

Bei weniger einfachen, z. B. fachwerkartig ausgebildeten Binderkonstruktionen werden, wie bereits hervorgehoben, die Eisenteile nicht einzeln ummantelt, sondern es wird der ganze Dachraum feuersicher nach unten abgesperrt.

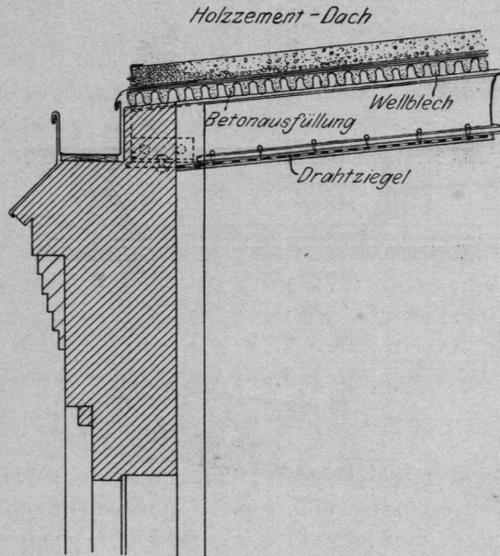


Fig. 126.

Ist der Dachraum unbenutzt, so geschieht die Absperrung in einfachster Weise durch Anordnung einer geeigneten dünnen Decke aus Monier, Rabitz usw. zwischen Dachraum und den darunterliegenden Geschossen. Ein Beispiel hierfür, das neuerdings bei der Gefängniskirche in Fuhlsbüttel bei Hamburg zur Anwendung gekommen ist, zeigt Fig. 127. Bei dieser besteht das Gewölbe aus Moniermasse, die an den Binderuntergurten hängt. Die Stärke des Gewölbes beträgt etwa 5 cm.